

## Informationen gemäß Artikel 13 Absatz 1 und Absatz 2 DSGVO aufgrund der Erhebung von personenbezogenen Daten

Im Zusammenhang mit der **Beantragung auf Ausstellung einer Unbedenklichkeitsbescheinigung nach dem Sprengstoffgesetz (32.1-009)** werden bei Ihnen personenbezogene Daten erhoben.

Bitte beachten Sie hierzu nachstehende Datenschutzhinweise:

### 1. Angaben zum Verantwortlichen

Verantwortlich für die Datenerhebung ist:

Stadt Braunschweig  
Der Oberbürgermeister  
Platz der Deutschen Einheit 1  
38100 Braunschweig  
Tel.: 0531 470-1  
Mail: [stadt@braunschweig.de](mailto:stadt@braunschweig.de)

### 2. Angaben zum Datenschutzbeauftragten

Die Kontaktdaten der/des behördlichen Datenschutzbeauftragten lauten:

Behördliche Datenschutzbeauftragte  
Fachbereich Zentrale Dienste  
Bohlweg 30  
38100 Braunschweig  
Tel.: 0531 470-2425  
Mail: [datenschutz@braunschweig.de](mailto:datenschutz@braunschweig.de)

### 3. Angaben zur datenerhebenden Stelle:

Stadt Braunschweig  
Fachbereich Bürgerservice, Öffentliche Sicherheit  
Ordnungsamt  
Richard-Wagner-Str. 1  
38106 Braunschweig  
Mail: [waffenrecht@braunschweig.de](mailto:waffenrecht@braunschweig.de)

### 4. Angaben zur Aufsichtsbehörde

Zuständige Aufsichtsbehörde für den Datenschutz ist:

Der Landesbeauftragte für den Datenschutz Niedersachsen  
Prinzenstr. 5  
30159 Hannover  
Tel.: 0511 125-4500  
Mail: [poststelle@lfd-niedersachsen.de](mailto:poststelle@lfd-niedersachsen.de)

### 5. Zwecke/Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung

- a) Ihre personenbezogenen Daten werden zur Erteilung einer Unbedenklichkeitsbescheinigung erhoben und verarbeitet.
- b) Rechtsgrundlage/n für die Verarbeitung Ihrer Daten sind Artikel 6 Absatz 1 Satz 1 Buchstabe c) DSGVO und § 27 Sprengstoffgesetz

**6. Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten (einschließlich des Zwecks der „Übermittlung“, der unter 5. bereits dargestellt ist)**

Stadt Braunschweig  
Polizei  
Bundeszentralregister  
Verfassungsschutz

**7. Übermittlung an ein Drittland (außerhalb der EU) oder eine internationale Organisation**

Es findet keine Übermittlung an ein Drittland statt.

**8. Dauer der Speicherung bzw. Kriterien für die Festlegung dieser Dauer**

Ihre Daten werden nach der Erhebung für die Dauer der Aufgabenerledigung/für die Dauer der gesetzlichen Aufbewahrungsfrist für 10 Jahre nach Abschluss der Akte gespeichert.

**9. Rechte der Betroffenen**

Bei der Erhebung personenbezogener Daten stehen Ihnen folgende Rechte zu:

- Recht auf Auskunft (Art. 15 DSGVO)
- Recht auf Berichtigung/Vervollständigung (Art. 16 DSGVO)
- Recht auf Löschung (Art. 17 DSGVO)
- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DSGVO)
- Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DSGVO)
- Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung (Art. 21 DSGVO)

**10. Beschwerderecht bei der Aufsichtsbehörde**

Sie haben das Recht, bei dem Landesbeauftragten für den Datenschutz Beschwerde einzulegen. Die Kontaktdaten finden Sie unter Punkt 4 dieses Bogens.

**11. Pflicht zur Bereitstellung Ihrer personenbezogenen Daten**

Diese Pflicht ergibt sich aus den unter Punkt 5 genannten Rechtsvorschriften. Sofern Sie dieser Pflicht nicht nachkommen, kann Ihr Antrag nicht bearbeitet bzw. muss er abgelehnt werden.